Washington State Department of Social & Health Services

RECHTE UND PFLICHTEN DES ANTRAGSTELLERS
CLIENT RIGHTS AND RESPONSIBILITIES

FOR OFFICE USE ONLY	
CASE NAME	CLIENT ID NUMBER

Ich bin verpflichtet:

- **Dem Ministerium mitzuteilen, wenn ich schwanger bin, dringend medizinische Hilfe benötige, mich in einer Notsituation befinde, wie z.B. kein Geld für Lebensmittel besitze oder eine Räumung bevorsteht,** damit DSHS meinen Antrag auf Sozialleistungen so schnell wie möglich bearbeiten kann.
- **Dem Ministerium die Informationen zur Verfügung zu stellen, die notwendig sind, um zu entscheiden, ob ich leistungsberechtigt bin.** Die von mir angegebenen Informationen unterliegen der Überprüfung durch Bundes- und Landesbehörden. Die Überprüfung kann Nachfolgekontakte durch Mitarbeiter des Ministeriums sowie durch Betrugsfahnder einschließen.
- **Nachweise vorzulegen, wenn diese verlangt werden.** Falls ich Schwierigkeiten habe, den Nachweis zu erhalten, kann das Ministerium mir dabei helfen, den Nachweis zu erlangen oder mit anderen Personen oder Behörden dazu Kontakt aufnehmen.
- **Eine Änderung mitzuteilen, wenn ich möchte, dass das Ministerium meine Leistung für Grundnahrungsmittel anpasst.** Wenn ich dies nicht mitteile und keinen Nachweis dieser Ausgaben vorlege, erkläre ich dadurch, dass ich nicht möchte, dass das Ministerium diese Ausgaben bei der Entscheidung, ob ich mehr Grundnahrungsmittel erhalten kann, berücksichtigt.
- **Teilen Sie Änderungen,** wie dies nach den Vorschriften des Ministeriums erforderlich ist, unter Kapitel 388-418 WAC mit. Das Genehmigungsschreiben, das ich von dem Ministerium erhalte, enthält die genauen Änderungen, die ich mitteilen muss. Ich muss diese Änderungen bis zum Zehnten des Monats nach dem Monat, in dem die Änderung eingetreten ist, mitteilen.
- **Mit der Division of Child Support (DCS) (Abteilung für Kindesunterhalt) zusammenzuarbeiten, wenn ich finanzielle Hilfe von TANF (zeitweise Hilfe für bedürftige Familien) oder medizinische Hilfe in Anspruch nehme.** Ich muss DCS dabei unterstützen, Kindesunterhalt für das Kind/die Kinder, das/die in meiner Obhut ist/sind anzuordnen, abzuändern oder durchzusetzen und die Vaterschaft (falls notwendig) festzustellen. Ich kann verweigern, mit DCS zusammenzuarbeiten, wenn ich einen wichtigen Grund habe, anzunehmen, dass eine Zusammenarbeit mit DCS mich, meine Kinder, oder die Kinder, die in meiner Obhut sind, der Gefahr eines Schadens durch den nichtsorgeberechtigten Elternteil aussetzen würde.
- **Einen Antrag zu stellen und angemessene Anstrengungen zu unternehmen, um ein mögliches Einkommen** von anderen Behörden zu erhalten, wenn ich Geldleistungen, Krankenversicherung für Kinder/Familie, Schwangerschaft oder anderen Krankenversicherungsschutz in Bezug auf die Sozialversicherung bei dem Minsterium beantrage.
- **Auf Anfrage notwendige Berichte und Überprüfungen** auszufüllen.
- **Mich nach einer Arbeitsstelle umzusehen, eine Arbeitsstelle anzunehmen und zu behalten oder mich an anderen Aktivitäten zu beteiligen,** wenn dies für den Erhalt von Bargeldleistungen oder Grundnahrungsmittel notwendig ist.
- **Meinem Gesundheitsdienstleister meine Krankenversicherungskarte oder das Berechtigungsschreiben des Ministeriums vorzulegen.**
- **Dem Ministerium mitzuteilen, falls ich möchte, dass eine andere Person meine Leistungen für Grundnahrungsmittel an meiner Stelle verwendet.**
- **An dem Überprüfungsverfahren zur Qualitätskontrolle mitzuarbeiten.**

Mir ist bekannt, dass:

- Ich durch die Inanspruchnahme von Temporary Assistance for Needy Families (TANF) oder Krankenversicherungsleistungen meine Rechte auf Leistungen für mein Kind, Ehepartner und Krankenversicherungsrechte auf DCS übertrage. Das bedeutet, dass DCS die Unterstützung, die mir geschuldet wird, bis zu der Höhe der Sozialhilfe einbehalten kann, die ich erhalten habe. Wenn ich lediglich Krankenfürsorge erhalte, gewährt DCS vollen Kindesunterhalt, bis ich schriftlich mitteile, dass ich diese Leistungen nicht erhalten möchte.
- Ich muss DCS mitteilen, ob ich Kindesunterhaltszahlungen oder Leistungen für das Kind bekommen habe, während ich TANF erhalten habe.
- Wenn ich keine TANF oder medizinische Hilfe mehr erhalte, muss ich DCS Änderungen, die den Kindesunterhalt betreffen, wie ein Umzug des Kindes oder meine Adressenänderung, mitteilen.
- Wenn ich TANF erhalte, kann ich zusätzliches Geld beantragen, um die Kosten für eine zeitweilige Notunterkunft zu bezahlen.
- Ich muss Sozialversicherungsnummern (SVN)* oder den Einwanderungsstatus nur für die Personen angeben, die die Leistungen beantragen. Falls ich mich entscheide, die SVN oder den Einwanderungsstatus für nicht antragstellende Haushaltsmitglieder nicht anzugeben, müssen die Einkommen und Mittel von allen Haushaltsmitgliedern trotzdem überpüft werden, falls eine Berechtigung festgestellt werden soll.
- Ich kann wegen der Verletzung von Regeln des Grundnahrungsmittelprogramms aus dem Grundnahrungsmittelprogramm ausgeschlossen werden, wie dies in der Strafandrohung auf der zweiten Seite diese Formulars beschrieben wird.
- Durch die Antragstellung und des Erhalts von Krankenversicherungsleistungen, übertrage(n) ich (wir) die Rechte auf Krankenversicherung und Zahlungen durch dritte Parteien für Krankenversicherung auf den Bundesstaat Washington, um die versicherten ärztlichen Leistungen während des Erhalts von Krankenversicherungsleistungen zu zahlen.
- Wenn ich 55 Jahre oder älter bin UND Medicaid (Gesundheitsdienst für Bedürftige) oder langfristige staatliche Fürsorge erhalte, kann DSHS nach den gesetzlichen Vorschriften auf meinem Nachlass (Vermögen, das ich zum Zeitpunkt meines Todes besitze) zugreifen, um die Kosten für medizinische Hilfe, medizinische Leistungen oder langfristige Fürsorge wiederzuerlangen. DSHS kann die Kosten für ausschließlich staatliche langfristige Fürsorgeleistungen, die, **ungeachtet des Alters, erhalten wurden, wiedererlangen** . Dies wird ZUGRIFF AUF DEN NACHLASS genannt. Langfristige Fürsorgeleistungen schließen COPES, OBRA, Medicaid Personal Care, Leistungen von Pflegeheimen, Tageskliniken, private Krankenpflegedienste, vier Alternativprogramme zur Heimunterbringung (waivers) von DDD HCBS: Basic, Basic Plus, Core und Community Protection und andere Leistungen durch Home and Community Services und die Division of Developmental Disabilities ein.
- Der Zugriff auf den Nachlass tritt erst nach meinem Tod und dem Tod meines überlebenden Ehegatten, falls zutreffend, ein. Falls ich minderjährige Erben habe, kann der Zugriff auf den Nachlass bei Vorliegen von Härtefällen verzögert werden.
- Ich kann verweigern, mit einem Ermittlungsbeamten zur Früherkennung von Betrug (Fraud Early Detection (FRED)) von der Abteilung Betrugsfahndung zu sprechen. Ich bin nicht verpflichtet, dem Ermittlungsbeamten Zutritt zu meiner Wohnung zu gewähren. Ich kann den Ermittlungsbeamten bitten, zu einem anderen Zeitpunkt zurückzukommen. Dies berührt meine Leistungsberechtigung nicht.
- Meine Auswahl kann auf einen Gesundheitsleistungsanbieter, eine Apotheke und/oder ein Krankenhaus beschränkt werden, wenn ich unnötige medizinische Leistungen von Anbietern in Anspruch nehmen möchte.
- Ich kann einen Antrag auf rechtliches Gehör stellen, wenn ich mit einer Entscheidung, die das Ministerium in meinem Fall getroffen hat, nicht einverstanden bin. Ich kann auch einen Vorgesetzten oder Verwaltungsbeamten um Überprüfung der umstrittenen Entscheidung oder Handlung bitten, ohne dass dadurch meine Rechte auf rechtliches Gehör beeinträchtigt werden.

Das Ministerium ist verpflichtet:

- Den Antrag mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Unterschrift an dem Tag, an dem Sie diesen aufgrund eines von DSHS angebotenen Programms stellen, entgegenzunehmen.
- Ihnen beim Ausfüllen der Formulare zu helfen, wenn Sie uns darum bitten.
- Ihren Antrag auf Grundnahrungsmittel innerhalb von fünf (5) Tagen zu bearbeiten, wenn Sie für eine beschleunigte Bearbeitung qualifiziert sind.
- Ihnen einen Beleg zu geben, wenn Sie einen Antrag oder andere Materialien bei dem Ministerium lassen, wenn Sie uns um einen Beleg bitten.
- Ihnen eine schriftliche Entscheidung, die in den meisten Fällen innerhalb von 30 Tagen erfolgt, zu übergeben. Medizinische Fälle und einige Fälle von Behinderung können 45 bis 60 Tage dauern. Die Krankenversicherung bei Schwangerschaft (Pregnancy medical) wird innerhalb von 15 Geschäftstagen autorisiert.
- Ihnen mindestens 10 Tage Zeit zu lassen, um die zur Feststellung Ihrer Leistungsberechtigung benötigten Informationen zu geben. Falls Sie uns die zur Feststellung Ihrer Leistungsberechtigung benötigten Informationen nicht geben oder mehr Zeit erbeten, um die Informationen zu geben, können wir Ihren Antrag auf die Leistungen ablehnen.
- Ihnen eine schriftliche Mitteilung zu schicken, die in den meisten Fällen mindestens 10 Tage bevor wir Änderungen hinsichtlich der Herabsetzung oder Einstellung Ihrer Leistungen vornehmen, erfolgt.
- Die von Ihnen gegebenen Informationen vertraulich zu behandeln. Wir können einige Angaben, zur effizienten Verwaltung von Bundesprogrammen, an andere Behörden weitergeben.
- Sie zu ermutigen, Ihren Antrag auf Grundnahrungsmittel weiterhin zu stellen, selbst wenn Sie für andere Hilfsprogramme nicht qualifiziert sind.
- Sie zu informieren, dass die zeitliche Beschränkung von 60 Monaten nach dem Temporary Assistance for Needy Families (TANF)-Programm nicht für Grundnahrungsmittel, medizinische Leistungen oder Kinderfürsorge gilt.
- Ihren Antrag auf Krankenfürsorge zu bearbeiten, selbst wenn Sie für andere Hilfsprogramme nicht qualifiziert sind.
- Ihnen weiterhin Krankenfürsorge zu gewähren, während wir entscheiden, ob Sie zur Teilnahme an einem anderen Fürsorgeprogramm berechtigt sind, bevor wir Ihre Leistungen einstellen.
- Ihnen einen Dolmetscher oder Übersetzer kostenlos zur Verfügung zu stellen, ohne dass sich der Erhalt Ihrer Leistungen wesentlich verzögert.
- Ihnen bei der Eintragung in das Wählerverzeichnis zu helfen.
- Die Impftabelle Ihres Kindes an das Child Profile Immunization Tracking System zu übermitteln.

Strafandrohung in Bezug auf den Erhalt von Grundnahrungsmitteln

Wir übermitteln Informationen über Personen, die einen Antrag auf den Erhalt von Grundnahrungsmitteln stellen an andere Bundesbehörden, um die Richtigkeit der Informationen zu überprüfen. Falls eine Angabe falsch ist, kann der Antrag der Person, die den Erhalt von Grundnahrungsmitteln beantragt hat, abgelehnt werden. Wenn eine Person Angaben macht, von denen sie weiß, dass sie falsch sind, kann diese Person strafrechtlich verfolgt werden. Strafen für die vorsätzliche Verletzung der Regeln des Grundnahrungsmittelprogramms können von der Disqualifikation der Teilnahme an dem Programm, bis hin zu Bußgeldern oder einer möglichen Gefängnisstrafe reichen.

Strafandrohung in Bezug auf Arbeitsanforderungen beim Erhalt von Grundnahrungsmitteln

Falls ich verpflichtet bin, an Arbeitsanforderungen für den Erhalt von Grundnahrungsmitteln teilzunehmen und es unterlasse, daran teilzunehmen, kann ich bei erstmaligem Unterlassen für einen Monat, bis ich die Arbeitsanforderungen befolge, bei dem zweiten Unterlassen für drei Monate, bis ich die Arbeitsanforderungen befolge und für das dritte Unterlassen und jedes nachfolgende Unterlassen für sechs Monate, bis ich die Arbeitsanforderungen befolge, disqualifiziert werden.

Strafandrohung in Bezug auf das Glücksspiel mit Bargeld oder EBT (Electronic Benefits Transfer)

Es verstößt gegen das Gesetz eine EBT-Karte zum Glücksspiel zu verwenden. Es verstößt ebenfalls gegen das Gesetz, Bargeld das durch eine EBT-Karte erhalten wurde, zum Glücksspiel zu verwenden. Glücksspiele sind u.a. Lotteriescheine, Rubbellose, Punch Board, Bingo, Pferderennen, Kasinospiele und andere Glücksspiele, die in RCW 9,46, 67,16 und 67,70 genannt werden. Das Glücksspiel mit Geld aus einer EBT-Karte kann gerichtliche Schritte, das Einsetzen eines für den Schutz und die Verwaltung Ihres ETB-Bargelds zuständigen Zahlungsempfänger oder den Verlust der Gewährung von Barmitteln zur Folge haben.

In Übereinstimmung mit Bundesgesetzen und der Richtlinie des U.S. Department of Agriculture (USDA) (US-Landwirtschaftsministerium) und dem U.S. Department of Health and Human Services (HHS) (US-Gesundheitsministerium) ist es dieser Institution untersagt, eine Person aufgrund von Rasse, Hautfarbe, nationaler Herkunft, Geschlecht, Alter oder Behinderung zu benachteiligen. Nach dem Food Stamp Act (Gesetz zu Lebensmittelgutscheinen) und der Richtlinie des USDA ist eine Benachteiligung auch aufgrund von religiösen Anschauungen oder politischen Überzeugungen untersagt.

Um eine Beschwerde wegen Benachteiligung einzureichen, nehmen Sie Kontakt mit dem USDA oder dem HHS auf. Schreiben Sie an USDA, Director, Office of Civil Rights, Room 326-W, Whitten Building, 14th and Independence Avenue S.W., Washington, D.C. 20250-9410 oder rufen Sie die Telefonnummer (202) 720-5964 (Voice und TDD) (Telekommunikationsgerät für Gehörlose) an. Schreiben Sie an HHS, Director, Office for Civil Rights, Room 506-F, 200 Independence Avenue, S.W., Washington, D.C. 20201 oder rufen Sie die Telefonnummer (202) 619-0403 (Stimme) oder (202) 619-3257 (TDD) an. USDA und HHS sind Arbeitgeber, die sich für Gleichberechtigung und gegen Diskriminierung am Arbeitsplatz einsetzen.

*Die angegebenen Sozialversicherungsnummern werden von Landes- und Bundesbehörden verwendet, um die Identität von Haushaltsmitgliedern zu überprüfen, die Berechtigung zu bestätigen, eine doppelte Teilnahme zu verhindern, Forderungen einzuziehen und über den Computer Informationen mit anderen Behörden auszutauschen, um die Einhaltung der Programmvorschriften zu überwachen und zur Verwaltung des Programms. Diese Informationen können auch Vollstreckungsbeamten zum Zweck der Festnahme von Personen, die zur Umgehung des Gesetzes die Flucht ergreifen, offengelegt werden. Die Erfassung von Sozialversicherungsnummern ist nach dem Food Stamp Act (Gesetz in Bezug auf Lebensmittelgutscheine) von 1977, in der neusten Fassung, 7 U.S.C. 2011-2036, erlaubt.